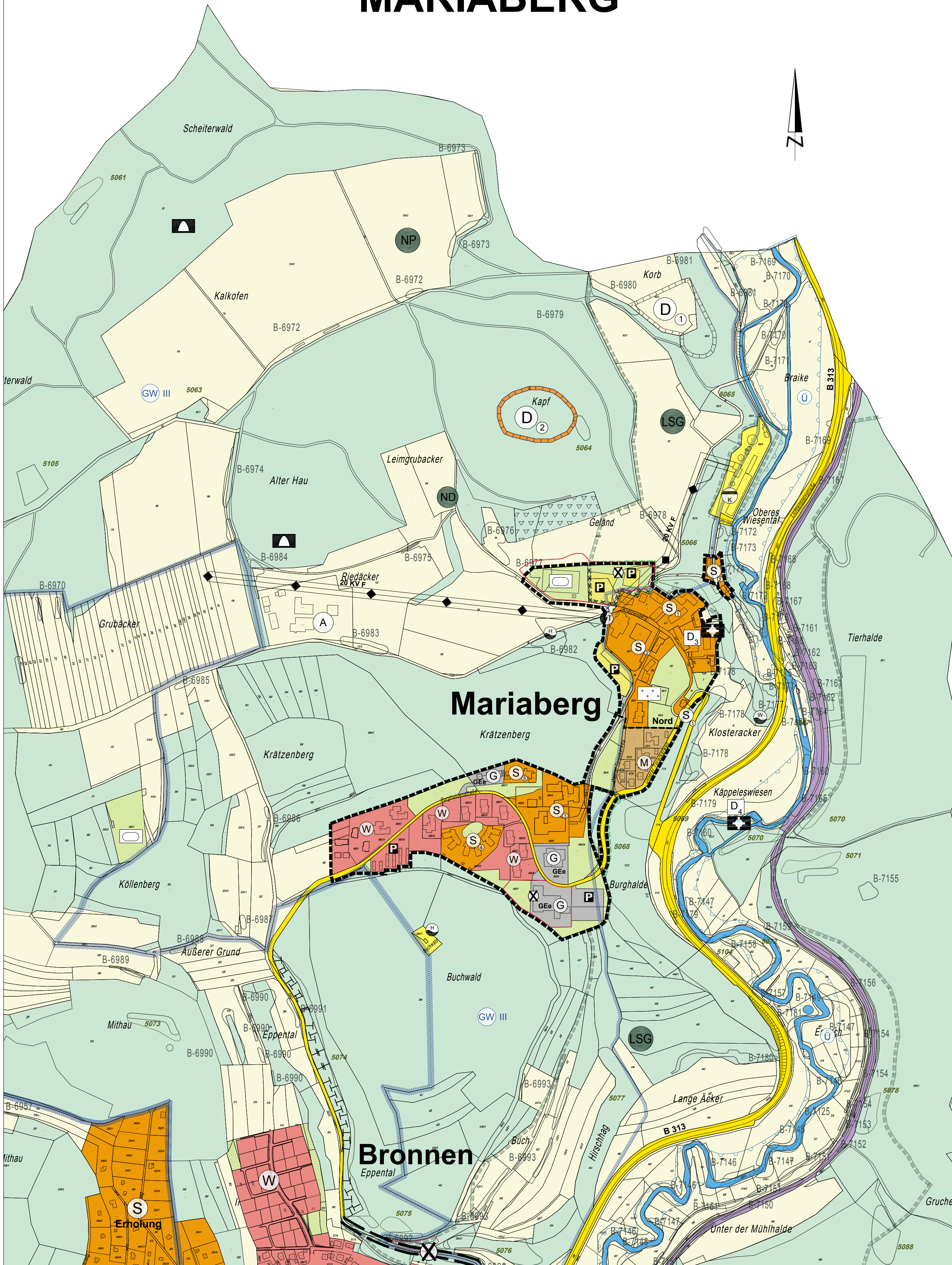


FNP - TEILFORTSCHREIBUNG

MARIABERG



FLÄCHENNUTZUNG

FLÄCHEN NACH DER ALLGEMEINEN ART IHRER BAULICHEN NUTZUNG § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB

Bestand	
	Wohnbauflächen
	Gemischte Bauflächen
	Gewerbliche Bauflächen - eingeschränktes Gewerbegebiet (GEe)
	Sonderbaufläche - mit Zweckbestimmung
	Verwaltung, Begegnungsstätte, Beherbergungs- und Gastronomiebetrieb, Einrichtungen für Menschen mit und ohne Behinderung, Bildungseinrichtung, Künstlerhaus (Atelier)
	Schule, Bildungseinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit und ohne Behinderung
	Fachkrankenhaus, Gesundheitszentrum, Rehabilitation, Einrichtungen für Menschen mit und ohne Behinderung
	Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
	Heizzentrale, Flächen für technische Infrastruktur und Versorgung
	Außerhalb des Geltungsbereichs: Mühle, Schule, Bildungseinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit und ohne Behinderung

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF § 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB

	Kirche und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude
	Schutzbauwerk

FLÄCHEN FÜR DEN VERKEHR § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

	Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
	Anbaufreie Zone beidseitig: Bundesstraßen 20 m, Landesstraßen 20 m, Kreisstraßen 15 m
	Flächen für Bahnanlagen
	Parkplatz / Öffentlicher Parkplatz

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

	Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen
	Trafostation
	Hochbehälter / Wasserturm
	Abwasser (Kläranlage)

VERSORGUNGSLEITUNGEN § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

	Elektrische Freileitung mit Schutzstreifen
--	--

GRÜNFLÄCHEN § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB

	Grünfläche
	Sportplatz
	Friedhof

WASSERFLÄCHEN § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB

	Fließgewässer
--	---------------

FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB

	Fläche für die Landwirtschaft
	Fläche für die Forstwirtschaft
	Fläche für Aufforstung

KLEINSTRUKTUREN

	Landwirtschaftliche Gebäude im Außenbereich / Aussiedlerhof, Aussiedlerstandort
--	---

KENNZEICHNUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

	Naturpark "Obere Donau" / Naturdenkmal (Einzelelement)
	Landschaftsschutzgebiet / Antrag auf LSG-Änderung
	Biotope mit gesetzlich geschützten Teilflächen nach §32 NatSchG BW mit Nummer A = TK-Nummer 7720 B = TK-Nummer 7721 C = TK-Nummer 7728
	Schutzwürdiges Biotop, amtliche Kartierung (WBK)
	Grundwasserschutzgebiet Zone I, II, III
	Baudenkmal (Nr. siehe Begründung)
	Bodendenkmal (Nr. siehe Begründung)
	Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind oder sein können

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FÜLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB

	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, Pflege und Entwicklung der Landschaft
--	--

VERFAHRENSVERMERKE:

Aufstellungsbeschluss nach § 2(1) + § 2(4) BauGB	am: 25.06.2014
Öffentliche Bekanntmachung	am:.....

FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER TÖB

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange / Nachbargemeinden	vom:..... bis:.....
--	------------------------

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Ortsübliche Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung des Planentwurfs in den Mitteilungsblättern der Städte / Gemeinde	am:.....
---	----------

Benachrichtigung der nach § 4 (1) Beteiligten	am:.....
Öffentliche Auslegung des Planentwurfs mit Erläuterungsbericht	vom:..... bis:.....

PRÜFUNG DER ANREGUNGEN UND ABWÄGUNG

Prüfung der vorgebrachten Anregungen und Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichen Auslegung sowie Beschluss zur 2. Öffentlichen Auslegung	am:.....
---	----------

2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Ortsübliche Bekanntmachung der 2. Öffentlichen Auslegung des Planentwurfs in den Mitteilungsblättern der Städte / Gemeinde	am:.....
--	----------

Benachrichtigung der nach § 4 (1) Beteiligten	am:.....
---	----------

2. Öffentliche Auslegung des Planentwurfs mit Erläuterungsbericht	vom:..... bis:.....
---	------------------------

PRÜFUNG DER ANREGUNGEN UND ABWÄGUNG

Prüfung der vorgebrachten Anregungen und Abwägung der Stellungnahmen aus der 2. Öffentlichen Auslegung sowie Feststellung des Entwurfs	am:.....
--	----------

GENEHMIGUNG

Genehmigung des Flächennutzungsplans durch das Landratsamt Sigmaringen	vom:.....
--	-----------

BEKANNTMACHUNG

Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung in den Mitteilungsblättern der Städte / Gemeinde	am:.....
---	----------

Ausfertigung:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Flächennutzungsplans mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinsamen Ausschusses des GvV „Laucherttal“ übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Stadt Gammertingen, den..... gez.
Holger Jerg / Verbandsvorsitzender

SONSTIGES

	Geltungsbereich der FNP-Teilfortschreibung Mariaberg
--	--

GEMEINDEVER-
WALTUNGSVERBAND
LAUCHERTTAL

Stadt Gammertingen

FNP- Teilfortschreibung
Mariaberg
- ENTWURF -

Datum	Bearbeitung
aufgestellt 25.06.2014	
Vorentwurf 02.06.2015	Tiryaki-Blasser
Entwurf	
Fassung Oktober 2016	Tiryaki-Blasser

100 50 0 100 200 300 400 500 600

M 1 : 5.000

INGENIEURBÜRO BLASER
UMWELT / STADT / VERKEHRSPLANUNG



MARTINSTR. 42-44
73728 ESSLINGEN

TEL.: 0711-3969510
FAX.: 0711-39695151
E-MAIL: INFO@IB-BLASER.DE

WEB: WWW.IB-BLASER.DE